

## SGV Jahresbericht Heime und Hütten 2020

Zu Beginn eines jeden Jahres geben die Hauptfachwarte einen Bericht über die Tätigkeit ihrer Arbeit. Doch im vergangenen sowie auch in diesem Jahr ist alles anders. Bereits im März kam die Nachricht, insbesondere die Hütten mit Übernachtungsmöglichkeit haben den Betrieb einzustellen. Ebenso durften in den Tagesheimen die üblichen Treffen und Veranstaltungen nicht mehr durchgeführt werden.

Die Vereinsarbeit in diesen Abteilungen kam völlig zum Erliegen. Neben dem Verbot der gemeinsamen Wanderungen war somit auch die Kontaktkette unterbrochen. Nicht zuletzt hatten alle Abteilungen mit den finanziellen Verlusten zu kämpfen.

Eine von mir angestrebte Initiative, mir die Einnahmeverluste zu benennen, um somit unserem Präsidenten Thomas Gemke handfeste Zahlen in die Hand zu geben, um sich mit geballter Kraft um Fördermaßnahmen zu bemühen, scheiterte kläglich. Von den, zu dem Zeitpunkt achtzig gemeldeten Hütten haben sich lediglich 18 Abteilungen gemeldet. Hiervon haben neun bekundet, gut aufgestellt zu sein. Weitere neun Abteilungen die sich gemeldet haben, operierten z. T. mit Zahlen, die fernab der Realität waren. Somit musste dieser Förderversuch eingestellt werden.

Im Februar des vergangenen Jahres, bevor Schließungen erfolgten, stellte sich eine Situation ein, mit der ich, so nicht gerechnet hatte. In unserer Übernachtungshütte hatte sich eine, mittlerweile als rechtsextrem eingestufte Gruppe eingemietet um ein Aktivistenwochenende durchzuführen. Bilder davon wurden im Internet veröffentlicht. In Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle und unserem Präsidenten konnten wir die Medien davon überzeugen, dass uns die Gesinnung vorab nicht bekannt war und dass wir unsere Häuser auch künftig solchen Gruppierungen nicht überlassen werden. Im Herbst hatte ich ein Beratungsgespräch mit dem Rechtsanwalt, der für den SGV aktiv ist. Das Ergebnis werde ich auf die Tagesordnung der nächsten Fachtagung setzen.

Für das Jahr 2021 angedachte Termine für die Jahrestagung mussten zweimal verschoben werden, da ein Treffen nicht erlaubt war. Wenn die Inzidenzzahlen weiter so fallen und die Möglichkeit eines Treffens gegeben sind, werde ich für den Herbst 2021 eine Tagung im Jugendhof planen und hierzu kurzfristig einladen.

Ich hoffe, wir kommen alle gesund durch diese Pandemie und können dann mit neuem Mut an unsere Aufgaben rund um die Heime und Hütten gehen.

Mein Slogan den ich weitergeben möchte, lautet: Denk positiv, bleib negativ.

Frisch auf

Manfred Küchler  
SGV Hauptfachwart für Heime & Hütten